

TuG-Info

Vereinszeitung
Turn- und Gesangsverein
"Eintracht" Neipperg e.V.
Ausgabe Nr. 46
Dezember 2025



**TRADITION LEBEN
LEIDENSCHAFT ZEIGEN**

Singen - Turnen - Tanzen - Handball



CHEERS!



WWW.WG-SZ.DE

2. Vorstand 2025

Meine erste Aktivität für den TuG im neuen Jahr war am 14. Januar die Teilnahme an der ersten von vier über das Jahr verteilten Sitzungen des Brackenheimer Sportdachverbandes. Am 24.1. würdigten wir in der WG Stromberg- Zabergäu, mit einem Abendessen und ausgesuchten Weinen, die wertvolle und beständige Arbeit unserer Übungsleiter im vorausgegangenen Jahr. Die WG stellte uns erfreulicherweise wieder ihre Räumlichkeiten und die Getränke zur Verfügung. Der Abend im Zeichen des Dankes mit interessanten Gesprächen und ansprechendem Genuss fand guten Anklang.



Nach der Jugendversammlung am 1. Februar, in der Lucas Brahner als Stellvertreter wieder gewählt wurde, fand am 7. Februar dann unsere Mitgliederversammlung statt. Auch dieses Jahr ist es uns nicht gelungen die Position des 1. Vorsitzenden zu besetzen. Mit Björn Schilling wurde ein Nachfolger für Madeleine Holfelder, welche das Amt des Kassiers zur Verfügung stellte, gewählt. Auch die weiteren offenen Positionen mit Frank Barth als Abteilungsleiter Turnen und Tanzen, Marius Schmid als aktives Mitglied im Ausschuss und Sebastian Fees für die Arbeiten im Bereich Elektro konnten vielversprechend besetzt werden.

Bei der Familienfeier am 22. März führte Matthias Hönnige gekonnt durch das abwechslungsreiche Programm mit den Tanz- und Turngruppen, sowie der Handballjugend des TuG's. Der Männerchor steuerte seinen Beitrag nach der Pause bei. Der Dank geht an die Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Die 10 Ehrungen übernahm Achim Schöll, neben den überreichten Ehrennadeln sprach er jedem Einzelnen die Wertschätzung des Vereins zu.

Eine herausragende Veranstaltung dieses Jahr war das 3. Neipperger Tanzfestival am 18. Mai. Die sehr gute Organisation durch ein Team, angeführt von Diana Konrad und Susanne Biehler wurde von vielen Helferinnen und Helfern unterstützt und sorgte für einen perfekten Ablauf. 22 unterschiedlichste, hoch motivierte Tanzgruppen unterhielten die zahlreichen Besucher im vollbesetzten Bürgerzentrum mit ihren abwechslungsreichen Vorträgen und wurden mit reichlich Applaus belohnt.

Die Himmelfahrtswanderung Ende Mai, traditionell von Horst Hönnige durch heimisches Gewann geführt, startete wieder mit einem würdigen Gottesdienst, begleitet vom Posaunenchor. Die vielen Gespräche und die Verpflegung

unterwegs, ebenso wie der Abschluss in der bestens vorbereiteten Kelter, einschließlich der Bewirtung, rundeten für alle Teilnehmenden einen wundervollen Tag ab.

Es folgte ein fulminantes Beachturnier, mit einem gut besetzten Handball- und einem Volleyballturnier, welches sogar eine Warteliste hatte. Daß so viele, auch sehr junge Menschen den Weg nach Neipperg finden, sich sportlich betätigen und Spaß haben, ist grandios. Dafür sind neben der Organisation, Durchführung und dem Auf- und Abbau auch hier viele Helfer im Einsatz. Die Verantwortlichen für diese beiden Tage, Sven Ortmann und Christian Holfelder, haben erreicht, dass sich Zuschauer und Akteure bestens unterhielten.

Am 30. Juli hat der TuG zu einer Hygieneschulung mit dem kompetenten und praxisnahen Referenten, Wolfgang Kesselring, in das Vereinszimmer eingeladen. Die Schulung war lebendig, anschaulich, informativ, auf unsere Belange abgestimmt und trotzdem kurz und prägnant. 21 Teilnehmer nahmen dieses Angebot wahr.

Es folgte Ende August unser Jubiläums-Kelterfest. Eröffnet haben wir dies unter dem Motto „Ein Dorf feiert sich“. Mit einem Infoblatt wurden die Neipperger zu dem Jubiläumsabend am Donnerstag eingeladen. Nach einer kurzen Begrüßung meinerseits und den Grußworten unseres Bürgermeisters Herr Csaszar stellte Achim Schöll anhand von Bildtafeln, welche als bleibendes Zeichen nun in der Kelter verbleiben, die Chronik des Kelterfestes vor. Ein besonderes Dokument ist hier der Brief von Franz Prax an die Weingärtnergenossenschaft mit der Bitte die Kelter für ein Weinfest nutzen zu dürfen.

Abgerundet wurde der Abend mit Maultaschengerichten, hausgemachtem Kartoffelsalat und ausgewählten Getränken. Musikalisch untermalt wurde der Festabend mit Live-Musik von Paulo und Marcus.

Dass wir ein so erfolgreiches Kelterfest 2025 feiern konnten hat viele Faktoren: die Blasmusik am frühen Samstag Abend, gut ankommende Bands, ein an allen Tagen sehr gut besuchtes Fest, nahezu perfekter Speisen- und sehr guter Getränkeverkauf, überragender Absatz im Weingarten, optimales Festwetter, und einem außergewöhnlichen Helferteam, dessen Einsatzplanung engagiert koordiniert wurde.

Der Einsatz der Teamleiter, welche hervorragend mit- und füreinander gearbeitet haben, begleitete sehr gut motivierte und harmonisierende Teams in diesem tollen Jubiläumsfest.

Die außergewöhnliche Leistung der Helferinnen und Helfer, bei unseren Veranstaltungen über das ganze Jahr haben wir 2 Wochen danach mit einem hervorragenden Essen vom Landhaus Flämmle und einem gemütlichen Abend mit dem inzwischen schon traditionellen Helferfest in unserer Kelter gewürdigt.

Ende Oktober präsentierte der Männerchor, mit seinem neuen Dirigenten Jinseok Kim, in der Neipperger Katharinenkirche ein erfolgreiches Kirchenkonzert.

Am 9.11. rundete unser aktives Team der Jugend, unter Leitung von Maike Echle, mit dem Tag des Kinderturnens das vielseitige übers ganze Jahr verteilte Programm ab.

In der gut besuchten Turnhalle konnten sich die Kinder am Sonntagnachmittag an den abwechslungs- und zahlreichen Übungseinheiten ausprobieren und austoben.

Das Vereinsjahr wird wieder mit einem Silvesterdorf, welches unsere Handball-Abteilung verantwortlich plant und durchführt, enden. Ich wünsche uns ein gutes Gelingen, wirtschaftlichen Erfolg, Freude und Spaß und ein verträgliches Wetter und lade alle Leserinnen und Leser herzlich ein, uns dort zu besuchen.

Es ist mir ein Bedürfnis, mich persönlich und im Namen des TuG's bei allen Durchführenden und Verantwortlichen für ihr ausdauerndes und sehr engagiertes Tun und Handeln zu bedanken. Jede und jeder Einzelne war in diesem Jahr 2025 wieder sehr wichtig und hat sich ein außerordentliches Lob verdient.

Euch allen wünsche ich einen positiven Jahresausklang, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen ruhigen, harmonischen Jahreswechsel.

Uns allen wünsche ich, dass wir die Aufgaben im kommenden Jahr mit dem nötigen Engagement angehen, uns gegenseitig unterstützen und stärken, damit das Jahr 2026 ebenso erfolgreich wie das vergangene wird.

Thomas Ballmann, 2. Vorstand

Vielen Dank für eure Unterstützung bei der Pressearbeit, für die Bilder und Texte. Eure tatkräftige Hilfe in den vergangenen Wochen war unverzichtbar. Ohne euch wäre die Fertigstellung dieses Hefts rechtzeitig vor den Festtagen nicht möglich gewesen. Die Pressearbeit wird immer vielfältiger, daher freue ich mich auch künftig über eure Tipps, Hinweise, Unterstützung, Fotos und Beiträge, damit Berichte zeitnah in den regionalen Medien erscheinen. Gern nehme ich Anregungen zu diesem Heft und zu meiner Pressearbeit entgegen. Werft auch ab und zu einen Blick auf unsere Vereins-Homepage "tug-neipperg.de" – dort findet ihr viele Informationen zum TuG und zu kommenden Terminen.

Ich wünsche allen TuGlern und Freunden des Vereins erholsame Festtage sowie ein glückliches, erfolgreiches und gesundes 2026.

Michael Fees

IHRE KRANKENFAHRT

UNSERE ABRECHNUNG*

1

VERORDNUNG



Ihr Arzt hat für eine solche Verordnung einen Vordruck "Verordnung einer Krankenförderung", auf dem er bescheinigt, dass die Beförderung zwingend medizinisch notwendig ist.

2

GENEHMIGUNG



Voraussetzung für die Kostenübernahme einer Krankenfahrt ist in vielen Fällen die vorherige Genehmigung durch die Krankenkasse (zusätzlich zur Verordnung des Arztes abhängig vom Grund der Beförderung)

3

FAHRTENBUCHUNG

Buchen Sie bei uns Ihre Fahrt(en) zum Arzt oder ins Krankenhaus per Telefon unter der Nummer 07131 904040. Bitte geben Sie an, dass Ihnen eine Verordnung (und eine Genehmigung) vorliegt.



4



IHRE FAHRT MIT UNS

Bitte zeigen Sie Ihren Befreiungsausweis beim Fahrer vor, falls Sie zuzahlungsbefreit sind und übergeben Sie Ihre Verordnung und Ihre Genehmigung Ihrem Fahrer.

5



ABRECHNUNG

Die von der Krankenkasse genehmigte Beförderung rechnen wir dann direkt mit Ihrer Krankenkasse ab*.

*Weitere Informationen und alle Voraussetzungen erhalten Sie im angehängten Patientenmerkblatt und durch Ihre Krankenkasse.

TEL. 07131 904040

WWW.LEINTAL-TAXI-TRANSPORT.DE

Rückblick: TuG-Kinderfasching

Am 18. Februar 2025 trafen sich zahlreiche TuG-Kinder im Alter von 0 bis 9 Jahren in der Sporthalle Neipberg zu einem bunten Programm mit Musik, Tanzen, Spielen und einer Kostümprämierung. Es herrschte fröhliche Stimmung, die Kinder hatten großen Spaß beim Tanzen, Spielen und



jeder zeigte stolz sein Kostüm. Für Getränke und einen kleinen Snack war gesorgt, so dass der Nachmittag entspannt ausklang. Vielen Dank an alle Helfer und Familien für eure Teilnahme und Unterstützung!

Wir laden euch schon jetzt herzlich zu unserem nächsten Kinderfasching des TuG am 13. Februar 2026 ein. Wir freuen uns bereits auf viele tolle Kostüme, fröhliche Kinder und eine tolle Zeit zusammen mit euch.

Euer Jugendteam



Am Samstag, 22. März fand die mit großer Vorfreude erwartete Familienfeier des TuG Neipberg statt. Die Veranstaltung wurde von Achim Schöll herzlich eröffnet und von Matthias Hönnige professionell moderiert.

Das abwechslungsreiche Programm begann mit dem Eltern-Kind-Turnen, geleitet von Carolin Welther und Seline Sander-Barth, die die Zuschauer mit dem fröhlichen „Bauernhof Stopp Tanz“ begeisterten. Im Anschluss zeigten die



Kinder beim Tanzen unter der Leitung von Laura Frontello, Judith Brahner, Nena Stoll und Felicitas Schmid ihr Können mit dem lebhaften Stück „Der Flaschengeist“.



Die Jazztanzgruppe 1, unter der Leitung von Diana Konrad, präsentierte mit „Chocolat“ eine mitreißende Darbietung, gefolgt vom Kinderturnen, das von Simone Oxenmayer mit dem energiegeladenen „Alle Mann an Deck“ geleitet wurde. Die F-Jugend Handballer, angeleitet von Maike und Andreas Echle, sorgten mit ihrem Auftritt „Move it“ für viel Begeisterung.

Die jüngeren Mädels der Jazztanzgruppe 2, unter der Leitung von Diana Konrad und Felicitas Schmid, verzauberten das Publikum mit „Kiss the Rain“. Ein besonderer Moment der Veranstaltung war die Ehrung langjähriger Mitglieder, bei der unter anderem Günter Geiger für sein herausragendes Engagement zum Ehrenmitglied des TuG Neipberg ernannt wurde.





Der Männerchor, ebenfalls unter der Leitung von Günter Geiger, folgte auf die Ehrungen mit den Liedern „Unterm Kirschbaum“, „Freude“ und „Ein kleines Malheur“.



Das Geräteturnen, geleitet von Christian Holfelder, motivierte die Teilnehmer mit dem Motto „Be the best you can!“.

Die älteren Mädels der Jazztanzgruppe 2, unter der Leitung von Diana Konrad und Felicitas Schmid, begeisterten mit ihrem Auftritt „Lollipop“.

Die E-Jugend Handballer, angeleitet von Lucas Brahner und Moritz Fees, stellten sich in einer unterhaltsamen Vorstellungsrunde vor.

Den Abschluss bildete die Darbietung der





Jedermannen unter der Leitung von Horst Hönnige mit „Hut Couture für Jedermann“. Nach einem gelungenen Programm fand die Veranstaltung ihren gemütlichen Ausklang an der Weinbar, wo die Teilnehmer und Zuschauer bei einem geselligen Beisammensein den Tag Revue passieren ließen.



Die Familienfeier war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie viel Freude und Gemeinschaft im Sport stecken. Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung!



3. Neipperger Tanzfestival am 18. Mai 2025



"Großartige Tänzer sind nicht wegen ihrer Technik großartig, sondern wegen ihrer Leidenschaft." Diese Aussage von Martha Graham, einer Pionierin des modernen Tanzes, betont die Bedeutung der persönlichen Ausstrahlung und der Begeisterung für diese Kunstform. Das 3. Neipperger Tanzfestival fand am 18. Mai 2025 im Bürgerzentrum Brackenheim statt und war ein faszinierendes Ereignis für die regionale Tanzszene. Seit seiner ersten Austragung im Jahr 2018 hat sich das Festival zu einer festen Größe entwickelt, bei der insgesamt rund 200 Tänzerinnen und Tänzer aus der Region zusammenkamen. Die Teilnehmer waren vielfältig und deckten viele Tanzstile ab, darunter Modern Dance, Hip-Hop, Jazztanz, Showtanz und sogar Rockabilly-Style. Der TuG bleibt seinem Ziel treu, dem regionalen Tanzsport eine professionelle Plattform zu bieten und





Menschen mit unterschiedlichsten Tanzstilen und Hintergründen zu vereinen. Wie erwartet war die Veranstaltung ein voller Erfolg, das durch seine Vielfalt, die engagierten Teilnehmer und die begeisterten Zuschauer zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Es zeigt, wie wichtig und lebendig die regionale Tanzszene ist und wie sie Menschen

jeden Alters verbindet. Ein abschließendes Highlight des Abends war das große Finale, bei dem alle Gruppen gemeinsam auf der Bühne standen und feierten. Dieser gemeinsame Schlusspunkt zeigte die Vielfalt und den Zusammenhalt der Tanzszene in der Region. Das Programm wurde moderiert von Björn Schilling, der das Publikum durch das Programm führte und die einzelnen Darbietungen ankündigte. Für die Organisation waren an erster Stelle Diana Konrad und Susanne Biehler verantwortlich, die mit ihrem Team alles reibungslos koordinierten. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, Organisatoren, Kuchenspenderinnen, sowie unsere Sponsoren! Ohne euren Einsatz und eure Unterstützung wäre das 3. Neipperger Tanzfestival im Bürgerzentrum Brackenheim nicht möglich gewesen.



Tanzfestival



Tanzfestival





Impressionen Himmelfahrtswanderung





21. Neipperger Beachturnier



Am Wochenende vom 19. und 20. Juli 2025 fand das 21. Neipperger Beachturnier statt – ein Highlight für alle Beachsportbegeisterten in der Region! Das Turnier wurde wieder zu einem unvergesslichen Event, das durch die großartige Unterstützung aller Beteiligten zu einem vollen Erfolg wurde.

Am Samstag stand das Beachhandball-Turnier auf dem Programm. Die Teams lieferten sich spannende und actionreiche Begegnungen, bei denen sich das Team „Sandige Sangria“ gegen die Lokalmatadoren „Glashoch Rangers“ den Sieg holte. Die Atmosphäre war ausgelassen, und die





Zuschauer konnten tolle Spielzüge und packende Momente betrachten. Am Sonntag folgte das Beachvolleyball-Turnier, das mit beeindruckenden Ballwechseln und sportlicher Fairness begeisterte. Die Teams zeigten viel Einsatz und Teamgeist, Team „Imposand“ setzte sich in einem hochklassigen





Finale der Mixed-Gruppe gegen „Yeah,Yeah,Yeah“ durch. Das Herrenturnier gewannen die „Scherenheber“ vor den Jungs von „SandimPo“.

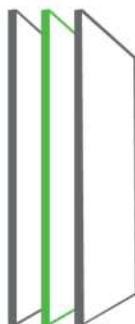
Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mannschaften, die teilgenommen haben – ihr habt das Turnier mit euren Leistungen bereichert! Ebenso möchten wir uns bei den Helfern, Verantwortlichen und Kuchenspendern bedanken, die zum reibungslosen Ablauf und zur tollen Verpflegung beigetragen haben.

Insgesamt war das 21. Neipperger Beachturnier eine gelungene Veranstaltung mit tollen, spannenden Begegnungen und einer großartigen Gemeinschaft. Wir freuen uns bereits auf das Turnier im nächsten Jahr und hoffen, dass wir wieder viele begeisterte Teilnehmer und Zuschauer begrüßen dürfen!



NONNENMACHER & RIEGG

Türen | Böden | Glas



Nonnenmacher + Riegg GmbH
Blumenstraße 33
DE 74626 Bretzfeld-Schwabbach

Telefon 07946-9188 0
Telefax 07946-9188 91

E-Mail: info@holztaeren.de
www.holztaeren.de

Foto: Admonter

Jubiläum 60.Kelterfest

Im Lauf der Vorbereitungen zum 60. Jubiläum habe ich viel in der Vereinschronik gestöbert und Aufschriebe und Bilder gesichtet. Hier war auch das Brackenheimer Stadtarchiv sehr hilfreich und entgegenkommend. Aber vor allem von privaten Bildern und Erzählungen sind viele nette Anekdoten und Bemerkenswertes hervorgekommen. Teile davon finden sich nun auf 9 Foto-Tafeln wieder. Diese Tafeln hatten wir mit unserem Partner Frank Werbetechnik aus Nordheim dann noch recht kurzfristig realisiert. Am Festabend konnte ich die Tafeln vorstellen und ihrem Zweck übergeben. Sie bleiben in der Kelter und beschreiben dort die historische Bedeutung des Gebäudes und unseres Kelterfestes für Neipperg.

Wir danken für alle Beiträge und Anregungen und freuen uns, wenn uns noch weitere Erinnerungen zur Verfügung gestellt werden.

Gruß, Achim





Hans Guggolz

Abschrift

TURN- UND GESANGSVEREIN „EINTRACHT“ NEIPPERG



An die

Weingärtnergenossenschaft

Brackenheim-Neipperg-Haberschlacht eGmbH

Mitglied des schwäbischen Sängerbundes

7129 Brackenheim

NEIPPERG, DEN 2. Juni 1964

Sehr geehrte Herren!

Auf vielseitigen Wunsch der hiesigen Bevölkerung hat sich der Ausschuß des Turn- und Gesangsvereins in Übereinstimmung mit dem Bürgermeister und dem Gemeinderat entschlossen, im Interesse des Weinbaus und der Weinwerbung im Laufe des diesjährigen Spätsommers (evt. letzter Augustsonntag) ein Kelterfest zu veranstalten. Hierzu erbitten wir die Genehmigung und Zustimmung der W.G. zur Benutzung und Überlassung der Neipperger Kelter für diesen Zweck.

Bekanntlich veranstalten bereits einige Gemeinden im Zabergäu seit dem letzten Jahr einen sogenannten "Weinherbst". Damit nicht noch ein weiteres solches Weinfest in der näheren Umgebung stattfindet, sind wir auf die Idee gekommen, etwas anderes zu bieten und dies in Form eines Kelterfestes. Es wäre bestimmt dem Weinbau des Zabergäus im allgemeinen und des Neipperger Weines im besonderen sehr förderlich, hier in unserer alten Kelter etwas zur Werbung unseres guten "Tropfens" beizutragen. Als Veranstalter würde der hiesige T.u.G. Neipperg die Organisation, Abwicklung und Haftung für eventuelle Schäden übernehmen. Es ist dabei gedacht, daß nur Genossenschaftsweine (kein Bier) zum Ausschank kommen. Außerdem denken wir an eine Probierstube, wo unsere aus-erlesenen und prämierten Weine angepriesen werden könnten. Zweifellos eine einmalige Gelegenheit zur Werbung für unsere Spitzen-qualitäten! -

Vorsorglich haben wir uns über die Probleme eines solchen Festes

bereits eingehend befaßt. Es ist uns klar, daß es nicht ganz einfach ist, Ende August die schweren und trockenen Bütten aus der Kelter wegzuschaffen. Bei Rücksprache mit den Bürgermeistern der Gemeinden Oberstenfeld und Lehensteinsfeld, die schon mehrjährige Erfahrungen bei solchen Kelterfesten gesammelt haben, wurden wir dahingehend informiert, daß es ohne Schäden möglich ist, die Herbstgefäße auch im Sommer zu transportieren. Um jegliche Schäden zu vermeiden, wären wir bereit, die Behälter rechtzeitig vorher zu wässern und unter Aufsicht eines Fachmannes auf dem Sportplatz und Schulhof über die Zeit des Festes zu lagern. Sollte es durch trockenes, warmes Wetter notwendig sein, so würden wir während der Lagerung die Bütten genügend feuchthalten. Selbstverständlich würde der Verein für den Rücktransport und die ordnungsgemäße Wiederaufstellung derselben Sorge tragen.

Sehr geehrte Herren, Sie sehen, daß wir uns über die Problematik eines solchen Festes im Klaren sind. Wir wollen aber diese Mühe und Mehrarbeit im Interesse des hiesigen Weinbaues gerne auf uns nehmen. Wir glauben nicht, zuviel zu versprechen, wenn wir sagen, daß es, Ihre Zustimmung vorausgesetzt, drei schöne Festtage in Neipperg sein werden.

Auch dürfte es Ihnen bekannt sein, daß Neipperg vor 2 Jahren eine Partnerschaft mit der südfranzösischen Weinbaugemeinde Marsan geschlossen hat. Nachdem nun bereits eine 2. Delegation aus Neipperg im Mai dieses Jahres dort zu Gast war, beabsichtigt die hiesige Gemeindeverwaltung, die Marsaner zu einem Gegenbesuch zu diesem Fest einzuladen.

Wir bitten nochmals, unserem Wunsche zur Benutzung der Kelter zu entsprechen. Wir sind gerne bereit, die einzelnen Fragen in einer persönlichen Aussprache mit Ihnen zu klären.

Um mit den Vorbereitungen frühzeitig beginnen zu können, bitten wir um eine baldige Antwort.

Hochachtungsvoll!

Im Auftrag

Pax
(1. Vorstand)

Wissenswertes zu 60 Kelterfesten

Jahr	Termin	#	Neuheit
1964	29.08.-31.08.	1	Kelterfest in beiden Teilen der Kelter und Zeltanbau, Drei Tage Musikverein Brackenheim
1965	21.08.-23.08.	2	
1966	27.08.-29.08.	3	Trennwand in der Kelter wird entfernt
1967	26.08.-28.08.	4	
1968	24.08.-26.08.	5	
1969	30.08.-01.09.	6	
1970	29.08.-31.08.	7	eigene Kelterfest-Probiergläser
1971	28.08.-30.08.	8	Zelt zusätzlich am südlichen Kelterplatz
1972	26.08.-28.08.	9	
1973	25.08.-27.08.	10	Musik erstmals mit Werkskappelle Layher
1974	24.08.-26.08.	11	
1975	30.08.-01.09.	12	erstmal keine Traubenannahme mehr in der Neipperger Kelter
1976	28.08.-30.08.	13	TuG kauft die Kelter Neipperg für 1000 DM von der WG
1977	27.08.-29.08.	14	
1978	26.08.-28.08.	15	
1979	25.08.-27.08.	16	erstmal überregionale Musikkappelle am Samstag, Konzert mit Gauchorwandertag am Sonntagmittag
1980	30.08.-01.09.	17	
1981	29.08.-31.08.	18	erstmal Hamburger
1982	28.08.-30.08.	19	
1983	27.08.-29.08.	20	Frühschoppen-Konzert zum 20. Kelterfest mit dem Musikverein Brackenheim
1984	25.08.-27.08.	21	Sanierung der Ortdurchfahrt
1985	31.08.-02.09.	22	Stadt Brackenheim kauft Kelter, Sanierung der Kelter. Kelterfest-Zelt in Bachgasse; Keltereinweihung und 700-Jahr-Feier Neipperg am Freitag
1986	30.08.-01.09.	23	
1987	29.08.-31.08.	24	
1988	27.08.-29.08.	25	erstmal Sekt, erstmal Schinkenseelen, Taxi-Heimbringdienst
1989	26.08.-28.08.	26	
1990	25.08.-27.08.	27	erstmal Kinderhüpfburg
1991	24.08.-26.08.	28	"Junge Runde" Bar als Sektausschank im Zelt, erstmal Schorle im Ausschank

Jahr	Termin	#	Neuheit
1992	29.08.-31.08.	29	"Udo's Kelter-Cocktail" in der Jungen Runde
1993	28.08.-30.08.	30	Stielgläser ersetzen Sántisbecher
1994	27.08.-29.08.	31	
1995	26.08.-28.08.	32	Treffen der Württembergischen Weinköniginnen
1996	24.08.-26.08.	33	
1997	30.08.-01.09.	34	neues Aluminium-Zelt, erstmals Kaffee & Kuchen
1998	29.08.-31.08.	35	Absauganlagen für die Fritteusen
1999	28.08.-30.08.	36	
2000	26.08.-28.08.	37	erstmal Flammkuchen
2001	25.08.-27.08.	38	
2002	24.08.-26.08.	39	
2003	30.08.-01.09.	40	Helfer-Shirts, neuer großer Probierstand, neue Dachbeleuchtung;
2004	27.08.-29.08.	41	
2005	27.08.-29.08.	42	
2006	26.08.-28.08.	43	
2007	25.08.-27.08.	44	
2008	30.08.-01.09.	45	
2009	29.08.-31.08.	46	
2010	28.08.-30.08.	47	
2011	27.08.-29.08.	48	Schloß-Weingarten am östlichen Kelterplatz
2012	25.08.-27.08.	49	
2013	24.08.-26.08.	50	
2014	30.08.-01.09.	51	
2015	29.08.-31.08.	52	letztes Mal Schießstand KKSSV
2016	27.08.-29.08.	53	
2017	26.08.-28.08.	54	
2018	25.08.-27.08.	55	neues Holz-Gartenmobiliar
2019	24.08.-26.08.	56	
2020	Pandemie, kein Kelterfest, Weintreff an 3 Sonntagen		
2021	Pandemie, kein Kelterfest, Weintreff an 2 Sonntagen		
2022	27.08.-29.08.	57	
2023	26.08.-28.08.	58	erstmal Grünkern-Falafel
2024	25.08.-27.08.	59	
2025	30.08.-01.09.	60	Feier 60. Kelterfest am Donnerstag

Rückblick auf unser Kelterfest 2025



Das 60. Neipperger Kelterfest liegt hinter uns. Jetzt möchten wir herzlich Danke sagen. Drei unvergessliche Tage für Jung und Alt, begleitet von erlesenen Weinen der Weingärtner Stromberg-Zabergäu und regionalen Speisen. Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste: Ihr habt bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und das Fest erneut zu einem Highlight gemacht! Kulinarische Spitzenleistung: Vielen Dank an alle Helfer an den Essens-, Getränke- und



Kelterfest



Kuchenständen, sowie an alle Beteiligten im Hintergrund. Großartige Musik und Unterhaltung: Danke an alle Musiker für die fantastischen Shows und die ausgelassene Stimmung! Super Service und Unterstützung in jeder Form: Danke an alle Helfer und Unterstützer! Ohne Euch wäre das Weinfest nicht möglich gewesen. Ihr seid das Herz des Kelterfests! Das Weinfest war wie gewohnt ein voller Erfolg, und wir freuen uns schon jetzt aufs 61. Kelterfest im nächsten Jahr mit Euch in Neipperg!



TuG spendet den Erlös des Kuchenverkaufs beim Kelterfest an den Tafelladen in Brackenheim

Brackenheim erhält einen festen Tafelladen, die Diakonie zieht in neue Räumlichkeiten in der Heilbronner Straße (ehemals Standort des Neckar-Zaber-Tourismus). Dort wird künftig ein fester Tafelladen unterhalten, der Menschen in Brackenheim und Umgebung eine verlässliche Anlaufstelle für Lebensmittel und soziale Unterstützung bietet.



Der Erlös des Kuchenverkaufs vom Sonntag des Neipperger Kelterfestes kommt als Spende dem Brackheimer Tafelladen zugute. Der TuG Neipperg hat am Kelterfest-Montag auf der Festbühne einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro an die Verantwortlichen des Tafelladens Herr Marek und Herr Schönberger überreichen. Die Übergabe unterstreicht das jährliche Engagement des Vereins für soziale Unterstützungen in der Region.

Der TuG Neipperg bedankt sich herzlich bei allen Kuchenspenderinnen und Kuchenspendern sowie bei den Helferinnen und Helfern, die den Kuchenverkauf tatkräftig unterstützt haben. Euer Einsatz hat die Spende für den Brackheimer Tafelladen erst möglich gemacht. Vielen Dank!

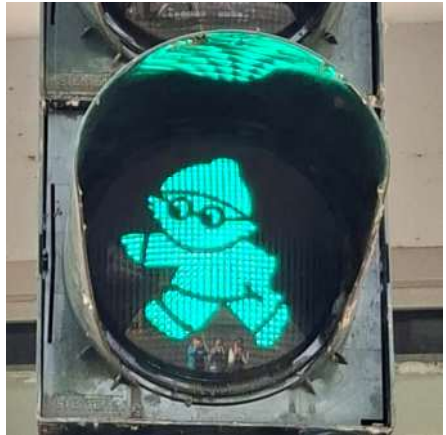
Zwei herrliche Tage in Mainz – unser sportlich-kulinarisches Abenteuer

Am 18. und 19. Oktober hieß es für unsere Sportgruppe: Raus aus der Halle, rein ins Vergnügen!

Zu zehnt machten wir uns mit zwei Autos und bester Stimmung auf den Weg nach Mainz.

In Mainz angekommen, starteten wir direkt mit einer: „Eat the World tour“. Eine Stadtführung bei der man zwischendurch immer wieder was Leckeres serviert bekommt. Zwischen historischen Anekdoten, Gassen voller Charme, blieb kein Magen leer und kein Auge trocken. Nach der Tour wollten wir natürlich noch das tun, was in Mainz einfach

dazugehört: einen typischen Schoppen probieren. Gesagt, getan – und siehe da, der Mainzer Wein schmeckt hervorragend und sorgte für beste Stimmung in der Runde: die einen schworen auf Riesling, die anderen auf Silvaner.



Am Abend ging's weiter mit dem kulinarischen Verwöhnprogramm: In einem gemütlichen Restaurant erwarteten uns unendliche Varianten von Flammkuchen – klassisch, mediterran, vegetarisch, süß...einfach alles was das Herz (und der Magen) begehrt.

Der zweite Tag begann für den Großteil der Gruppe mit einem ausgiebigen Frühstück – andere hielten sich an die sportliche Disziplin „verlängerte Ruhephase“

Anschließend ging's beim Bruder einer Sportkameradin in Ingelheim los. Er kennt die Gegend wie seine Westentasche und führte uns zu wunderschönen Aussichtspunkten, charmannten Orten und echten Geheimtipps rund um Mainz und Rheinhessen. Zwischendurch legten wir natürlich kleine Pausen und ein herrliches Picknick ein – stilecht mit dem was in Rheinhessen einfach dazugehört: Worscht, Weck und Woi.! Das war vielleicht kein offizielles Fitnesstraining, aber definitiv Training für die Lebensfreude.

Am Nachmittag traten wir schließlich müde, aber bestens gelaunt die Heimreise an. Alle waren sich einig, dass es ein rundum gelungenes Wochenende war: Und falls jemand fragt, was wir in Mainz sportlich geleistet haben: Treppensteigen, Lachen, Kauen und Koffertragen – das gilt eindeutig als Ausdauertraining :-)

Claudia Hönnige





matthiasKonrad

Osteopathie & Physiotherapie

in Brackenheim

Spitalgasse 1/2
74336 Brackenheim

07135 / 961717

in Lauffen a. N.

Privatpraxis
Nordheimer Str. 61
74348 Lauffen a. N.

07133 / 9007370

www.osteopathie-konrad.de



Nach einem Jahr Pause war es am 7. November endlich wieder so weit: 11 Jedermänner und 5 Jedermann-Frauen machten sich auf den Weg zu einem Wochenende in die fränkische Weltkulturerbestadt Bamberg.

Am Freitag kurz nach Mittag setzte sich unser Leintal-Taxi-Tourbus in Bewegung und gleich gab es etwas zu feiern: Jedi-Michael hatte Geburtstag und er ließ es sich nicht nehmen, mit uns mit einem Glas Sekt anzustoßen. Nach rund drei Stunden Fahrt checkten wir im zentral gelegenen Hotel Weierich ein, ideal um direkt in die Altstadt einzutauchen. Zeit für eine kurze Kaffeepause und für manche das erste Rauchbier – ein echtes Bamberger Kultgetränk und man liebt es.... oder eben nicht.

Um 17:30 Uhr startete der erste Programmpunkt: die Nachtwächtertour. Mit Laterne, Hellebarde und Geschichten führte uns unsere Nachtwächterin durch enge Gassen und über historische Plätze, bevor wir hungrig im Restaurant Schreiners einkehrten und kosteten, was die fränkische Küche zu bieten hat.



Am Samstag fuhren wir mit dem Linienbus, vorbei an teils exotischen Bäumen, nach Memmelsdorf, dem Startpunkt des 13-Brauereien-Wegs. Auf einem 12 Kilometer langen Teilstück lagen sage und schreibe fünf private Brauereien, sodass wir immer wieder die Möglichkeit hatten, uns von der fränkischen Braukunst überzeugen zu können. Das Wandern kam dabei selbstverständlich



nicht zu kurz, und am Ende waren wir uns einig: eine ideale Kombination aus Bewegung, Natur und Kultur.

Kaum zurück im Hotel ging es ins Klosterbräu, die älteste Braustätte der Stadt. Dort übernahm Carolina, eine Bierbrauerin aus Kolumbien, das Kommando bei der Brauereiführung – mit bestem Fachwissen, Charme, südamerikanischem Temperament und einer Zwickelprobe direkt aus dem Lagertank. Nach dem Abendessen im Klosterbräu drehten wir noch eine Runde durch die vorweihnachtlich beleuchtete Altstadt und ließen den Tag bei einem schönen Glas Wein und Glühwein an der Rathausschänke ausklingen.



Gestärkt nach einem reichhaltigen Frühstück ging es am Sonntagmorgen durch die Bamberger Altstadt, an Klein Venedig vorbei, entlang der Regnitz bis zum Main-Donau-Kanal. Nach einer kurzen Pause wanderten wir weiter durch herbstlich gefärbte Wälder hoch auf die Altenburg. Der Innenhof der mittelalterlichen Burg auf knapp 400 Metern Höhe bot den perfekten Rahmen für unser traditionelles, gemeinsames Vesper – abgerundet mit einem frisch gezapften fränkischen Bier. Mit grandiosem Blick über Bamberg fiel der Rückweg wunderbar leicht, und so kamen wir pünktlich um 15:00 Uhr am Hotel an, wo bereits unser Tourbus für die Rückfahrt nach Neipperg auf uns wartete.



Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren Holger und Andy sowie unserem Busfahrer Alladin, der uns zuverlässig chauffierte.

Das Fazit fiel einhellig aus: ein rundum gelungenes Wochenende, unterhaltsam, genussreich und die Jedermannen sind einfach eine tolle Truppe.

Und wie das nach schönen Erlebnissen so ist: Kaum zurück, wächst schon die Vorfreude auf 2026.

Andi



Jugendabteilung – Ein Jahr voller Erlebnisse

Was für ein tolles Jahr für unsere Jugendabteilung! Gleich vier besondere Veranstaltungen haben für strahlende Kinderaugen und viele schöne Momente gesorgt.

Los ging es mit der **Jugendübernachtung auf dem Sportplatz.**

Schon beim Aufbau war die Vorfreude riesig, und als die Nachtwanderung startete, gab es kein Halten mehr – Taschenlampen leuchteten, Gelächter hallte durch die Nacht, und die Kinder waren begeistert: „Das war das beste Abenteuer!“ hörte man mehr als einmal. Am nächsten Morgen halfen viele Eltern beim Abbau – ein herzliches



Dankeschön dafür! Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen. Beim **Kelterfest** hatten wir eine eigene Spielecke für die Kinder. Sie wurde sofort erobert: Spielen, Malen, Lachen – die Stimmung war großartig. Während die Kinder beschäftigt waren, konnten die Eltern in Ruhe ein Glas genießen. Genau so soll es sein: Spaß für die Kleinen, Entspannung für die Großen.



Und dann der **Tag des Kinderturnens**: Die Sporthalle war geöffnet, und die Kinder nutzten die Gelegenheit, sich auszutoben. Vom Klettern bis zum Balancieren – es war für alle etwas dabei. Wieder ein großes Dankeschön an die Eltern, die beim Abbau geholfen haben. Für das nächste Jahr wünschen wir uns, dass noch mehr Kinder mitmachen – es lohnt sich!



Nachtwanderung

An einem kalten Novemberabend trafen sich 25 Abenteurer und Abenteurerinnen zu einer besonderen Nachtwanderung. Es herrschten bereits Minusgrade, und die klare, trockene Luft ließ uns die Kälte sofort spüren.

Gleich zu Beginn führte uns der Weg in den dunklen Wald. Nur unsere Taschenlampen spendeten Licht und warfen schmale, tanzende Kegel auf den Boden. Schon bald begann der spannendste Teil: das Verstecken und Erschrecken. Einige Kinder hatten sich im Wald verteilt und warteten auf den richtigen Moment. Plötzlich leuchtete ein Licht auf, jemand sprang hinter einem Baum hervor, ein anderer rief aus dem Dunkeln. Die Mischung aus Dunkelheit und Taschenlampenschein sorgte für viele aufregende und lustige Momente.



Am Zweifelberg angekommen erwartete uns ein warmes, knisterndes Lagerfeuer. Schon bald roch es nach Stockbrot, das über dem Feuer gebacken wurde, und der heiße Punsch erwärmte die kalten Hände.

Nach einer gemütlichen Pause machten wir uns wieder auf den Rückweg. Am Ende kamen alle zufrieden, etwas müde und mit vielen tollen Erinnerungen wieder am Ausgangspunkt an.

Zum Schluss möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die uns begleitet und mit ihrer Teigspende das gemütliche Beisammensein am Lagerfeuer ermöglicht haben.



KINDERTURNEN, mit tollen Gerätelandschaften und vielfältiger Bewegungsschulung. Ganz nebenbei wächst das Selbstvertrauen, die Kraft und Schnelligkeit. Und dann heißt es: "Schau, was ich schon kann!"
Immer freitags von 14:30 - 15:30 Uhr mit Simone für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren.



FIT AM DIENSTAG - 60 PLUS

Jeden Dienstag um 18:45 Uhr treffen sich aufgeschlossenen Frauen und Männer im „besten Alter“ in der Turnhalle. Mit Übungen die Kraft, Kondition, Koordination, Gleichgewicht und Beweglichkeit trainieren, erhalten und verbessern wir unsere Fitness.....und das in bester Gesellschaft!

Aufgerichtet, gekräftigt und stets gut gelaunt verabschieden wir uns nach der Übungsstunde, und mancher ist gespannt, ob es wohl wieder einen Muskelkater gibt??

Weiter so,

Eure Susanne, Britta,
Simone und Sabine



Die "Jedermänner"

Bei der „Jedermann-Sportgruppe“ handelt es sich um eine Breitensportgruppe für Männer, die in ihrer Freizeit etwas für ihre Gesundheit tun möchten und dabei trotzdem Wert auf Geselligkeit unter Gleichgesinnten legen.

Die Jedermänner treffen sich einmal in der Woche am Dienstag (20 Uhr), um sich gemeinsam dem „Spaß am Austoben“ bei Gymnastik und verschiedenen Ballsportarten hinzugeben.



TuG - Singen, Turnen & Tanzen

Montag 19:30	Männerchor-Singstunde Vereinszimmer
Dienstag 16:00	Tanzen für Kinder ab 4 Jahre bis Einschulung Vereinszimmer
18:45	Fit am Dienstag Sporthalle Neipperg
20:00	Jedermänner Sporthalle Neipperg
Mittwoch 16:45	Kinderturnen 1.-4. Klasse Sporthalle Neipperg
20:00	Frauengymnastik Sporthalle Neipperg

Donnerstag 15:45	Eltern-/Kindturnen Sporthalle Neipperg
17:00	Kinderleichtathletik 7-10 Jahre Sporthalle Neipperg
Freitag 14:30	Vorschulturnen 3-7 Jahre Sporthalle Neipperg
15:45	Jazztanz I 14-17 Jahre Neipperg Vereinszimmer
16:45	Jazztanz II 6-8 Jahre Neipperg Vereinszimmer

TuG - TRAININGSZEITEN

TuG - Handball

Montag 17:30 - 18:45	wJE, wJD Sporthalle Lauffen
18:15 - 19:45	mJE Hölderlin Sporthalle Lauffen
18:45 - 20:15	wJC Sporthalle Lauffen
19:30 - 21:00	wJB Sporthalle Lauffen
20:15 - 22:00	wJA Sporthalle Lauffen
Dienstag 17:00 - 18:30	F-Jugend (Neipperg) Mehrzweckhalle Neipperg
18:30 - 20:00	mJD Sporthalle Lauffen
19:45 - 22:00	Herren 1 Verbandssporthalle Brackenheim
Mittwoch 18:30 - 20:00	mJC Sporthalle Lauffen
18:45 - 20:15	wJC Sporthalle Lauffen

Donnerstag 17:30 - 19:00	F-Jugend (Lauffen) Hölderlin Sporthalle Lauffen
17:30 - 19:00	mJE Mehrzweckhalle Neipperg
18:45 - 20:15	mJD, wJD Sporthalle Lauffen
20:15 - 21:45	wJB, wJA Sporthalle Lauffen
19:30 - 22:00	Herren 1 + 2 Verbandssporthalle Brackenheim
Freitag 15:30 - 16:30	Ballspielgruppe (Neipperg) Mehrzweckhalle Neipperg
15:45 - 16:45	Ballspielgruppe, 3 - 4 Jahre (Lauffen) TVL-Halle Lauffen
16:45 - 17:45	Ballspielgruppe, 5 - 7 Jahre (Lauffen) TVL-Halle Lauffen
17:15 - 18:45	mJC Hölderlin Sporthalle Lauffen

Bericht Ballspielgruppe

Unsere „Kleinsten“, die Ballspielgruppe, werden in Neipperg vom Trainerteam Pierre Becker, Daniel Engelhardt und Jochen Schmid betreut.

Im Training bringen die drei durch abwechslungsreiche Spielformen den ca. 12 Kindern im Alter zwischen 5 und 6 Jahren die Grundlagen verschiedener Ballsportarten näher. Diese werden durch kindgerechte Motorik- und Koordinationsübungen unterstützt, um eine möglichst breite und vielfältige Ballausbildung für die Kinder zu ermöglichen.

Der Spaß am Sport und der Teamgedanke stehen natürlich ebenfalls im Vordergrund, wodurch das wöchentliche Training von 15:30 bis 16:30 Uhr einen tollen Wochenabschluss für die Kinder bildet.



Trainingszeiten:

15:30 Uhr bis 16:30

Uhr in der Gemeindehalle Neipperg

Trainer: Pierre Becker, Jochen Schmid und Daniel Engelhardt

F-Jugend in Neipperg

Jeden Dienstagnachmittag zwischen 17 Uhr und 18:30 Uhr wird es in der Neipperger Gemeindehalle deutlich lauter. Der Grund dafür?

Die Neipperger F-Jugend hat Training!

Hier bringen das Trainerteam Maïke und Andreas Echle den Kindern im Alter von 7-8 Jahren spielerisch handballerische und koordinative Grundlagen wie Pellen, Fangen, Werfen bei.

Neben dem Handball werden die Kinder durch Spiele wie Turm- oder Aufsetzerball an ballspezifische Wettkampfformen herangeführt. Der Teamgedanke und auch Grundsätze wie Fairness und Respekt sind ebenfalls Eckpfeiler der Trainingseinheiten.

Im Vordergrund steht jedoch, den Kindern den Spaß am Handballsport näherzubringen!

Das Trainerteam und die ca. 15 Jungs und Mädchen nehmen über das Jahr verteilt an Spieltagen im ganzen Handballbezirk teil. Dort werden die im Training erlernten Fähigkeiten in verschiedenen Disziplinen wie 4+5 Handball,



Turmball oder Aufsetzerball auf die Probe gestellt. Die Spieltage sind für die Kinder immer eines der Highlights der ganzen Saison!

Trainingszeiten:

Dienstags: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Gemeindehalle Neipperg

Trainer:

Maike und Andreas Echle

E-Jugend

Auch am Spielbetrieb der Saison 2025/2026 nimmt die Neipperger E-Jugend wieder zusammen mit der Lauffener E-Jugend teil. Gemeinsam stellen wir auch dieses Jahr wieder zwei Mannschaften, die an verschiedenen Spieltagen gegen E-Jugend Mannschaften aus dem ganzen Bezirk antreten.

Den eingeschlagenen Weg, dass die Kinder viel Trainings- und Spielzeit erhalten, wollen wir weiter konsequent fortsetzen. Um das zu erreichen, wurde auch das Trainerteam mit Nils Krasser erweitert. Er unterstützt das bewährte Team Tillmann Schatz und Jochen Krasser in Lauffen, sowie Lucas Brahner und Moritz Fees in Neipperg. Somit sind wir in der Lage, den Kindern die Möglichkeit von 2-mal Training in der Woche anzubieten, was bei den Kindern zu sichtbaren Fortschritten in der motorischen als auch der handballerischen Ausbildung führt.



In den montags in Lauffen sowie donnerstags in Neipperg stattfindenden Trainingseinheiten wollen wir gezielt die koordinativen Fähigkeiten sowie das Spielverständnis als auch die handballtechnischen Elemente gezielt verbessern. Bei all dem darf der Spaß natürlich auch nicht zu kurz kommen.

Interessierte Jungs des Jahrgangs 2015/16 sind in unserem Team herzlich willkommen.

Das Trainerteam

Lucas Brahner, Moritz Fees (Neipperg)

Tillmann Schatz, Jochen Krasser, Nils Krasser (Lauffen)

Bericht Abteilungsleiter

LIEBE HANDBALLFREUNDE, LIEBE VEREINSMITGLIEDER, als Abteilungsleiter freuen wir uns, euch einen kleinen Rückblick und unsere Ziele für die kommende Saison geben zu dürfen.

Nach dem sehr unglücklichen Abstieg unserer ersten Herrenmannschaft in der Vorsaison, war das Saisonziel klar gesteckt – der Wiederaufstieg. Mit einem so gut wie unveränderten Kader und punktuellen Neuzugängen ging es in die Vorbereitung. Mit dem Schwung aus der Rückrunde, einer guten Stimmung in der Mannschaft und einem klaren Plan wurde eine sehr anstrengende Vorbereitung durchgezogen.

Dass die Saison allerdings so souverän verläuft und wir mit einem Unentschieden und nur einer Niederlage klar die Meisterschaft feiern konnten, hat niemand gerechnet. Zudem haben sich unsere Neuzugänge allesamt toll entwickelt und sind als wichtige Verstärkungen in der Mannschaft etabliert.



Dieser Erfolg ist das Ergebnis harter Arbeit, Teamgeist und der Unterstützung unserer treuen Fans. Wir sind stolz auf unsere Mannschaft und möchten auch in der neuen Liga eine stabile Platzierung im Mittelfeld anstreben. Unser Ziel ist es, die Liga zu halten, uns weiterzuentwickeln, den Spaß am Handball zu bewahren und unsere jungen Nachwuchsspieler sukzessive integrieren.

Ein weiterer wichtiger Punkt an dem wir noch arbeiten, ist die Reaktivierung unserer Damenmannschaft. Bisher haben wir es leider noch nicht geschafft, doch wir sind fest entschlossen, dieses Ziel in der nächsten oder übernächsten Saison wieder zu realisieren um eine Plattform für unsere jungen Spielerinnen zu bekommen.

Unsere zweite Herrenmannschaft hatte es nach dem unerwarteten und ungeplanten Aufstieg schwer. Nach einer eher durchwachsenen Saison, mit der einen oder anderen unglücklichen Niederlage zuviel, wurde man am Ende Dritttletzter.

In der Jugend können wir ebenfalls auf ein spannendes Jahr zurückblicken. Im April konnten wir im Rahmen des Saisonfinals der Herren ein "Funino"-Blitzturnier austragen, bei welchem wir die Spielform aus der E-Jugend für alle Jugendspieler von D- bis A-Jugend in Turnierform anbieten konnten. Ein tolles



Event mit viel Spaß, bunt gemischten Teams und einem Abschlussspiel, bei welchem die Jugendtrainer gegen das Gewinnerteam antraten.

Während im Sommer normalerweise der Trainings- und Spielbetrieb der Jugend pausiert und auch in der Jugendarbeit Ruhe einkehrt, war das dieses Jahr leider eher weniger der Fall. Aufgrund der Zusammenlegung der Handballverbände Baden, Südbaden und Württemberg war die Sommerzeit vor allem im Bereich F-Jugend und E-Jugend von Unklarheit und Verunsicherung geprägt, da die bisherigen Abläufe und Spielformen durch die neuen Bezirke und den Verband stark angepasst wurden. Statt in der E-Jugend 1,5 Stunden für einen Spieltag einzuplanen, wurden hier in der Spielplanung meist 4 Stunden anberaumt. Eine mehr als doppelte Steigerung, die vor allem bei uns als Verantwortliche und Trainer für große Fragezeichen sorgte. Bis zum ersten Spieltag war nicht abließend bekannt, wie genau das neue Spielformat aussehen soll. Diese Unklarheiten konnten nun nach zwar ca. 2 Monaten Spielbetrieb größtenteils beseitigt werden, jedoch bleiben weiterhin einige Punkte, die für Unverständnis sorgen. Der Bezirk hat für diese Punkte einen offenen Austausch am Anfang des nächsten Jahres angekündigt, welchem wir zuversichtlich entgegensehen.

Neben der großen Veränderungen auf Verbands- und Bezirksebene gab es auch Änderungen im beschaulichen Neipperg im Bereich der Jugendtrainer. Mit Daniel Engelhardt verstärkt ein ehemaliger Neipperger Handballer das Trainerteam der Ballspielgruppe um Pierre Becker und Jochen Schmid. Mit dem neuen Trainer-Trio kann gewährleistet werden, dass das Training für unsere Kleinsten wöchentlich stattfinden kann.

Mit knapp 40 Kindern allein in Neipperg entwickelt sich die Handballjugendarbeit weiter positiv. Im vergangenen Frühjahr konnten erfolgreich die ersten Neipperger Kinder in der D-Jugend integriert werden. Ein positiver Trend, welchen wir weiterverfolgen wollen, um als Spielgemeinschaft weiter zusammenzuwachsen.

Wir möchten uns bei allen Spielern, Trainern, Helfern, Schiedsrichtern, Sponsoren und Fans für ihre Unterstützung bedanken. Ohne euch wäre all das nicht möglich. Gemeinsam blicken wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf eine spannende Saison voller Erfolge, Teamgeist und Freude am Handball.

Vielen Dank für euer Vertrauen und eure Unterstützung!

Unseren Mannschaften wünschen wir eine erfolgreiche, vor allem verletzungsfreie Saison und viele Punkte um die jeweilig gesetzten Ziele zu erreichen.

Mit sportlichen Grüßen

Sven Ortmann, Handballabteilungsleiter (Aktive)

Lucas Brahner, Handballabteilungsleiter (Jugend)

Ein Kirchenkonzert der zarten Töne: Gelungener Premierenabend in der Katharinenkirche mit neuem Dirigenten

Die Premiere mit dem neuen Dirigenten begeistert sowohl die Sänger als auch das Publikum.

„Wir trauen uns etwas zu“ - So hat der Männerchor des TuG Eintracht Neipperg für sein Kirchenkonzert im Rahmen des „Kulturkirchles“ am vergangenen Sonntagabend geworben.

Etwas nervös sind die vielen Herren wohl dennoch – trotz jahrzehntelanger erfolgreicher Auftritte unter dem Dirigat von Günter Geiger. Der Moderator des Abends, Jörg Fees, verrät auch den Grund: Es ist der erste Auftritt unter dem neuen Chorleiter Jinseok Kim, und zum ersten Mal singen sie auch auf Englisch!

Nach ermutigenden Handzeichen des noch jungen, im südkoreanischen Gwangju geborenen Dirigenten, der auch die Klavierbegleitung übernimmt, eröffnet der Chor das Konzert mit dem ältesten Stück des Abends, Franz Schuberts „Wohin soll ich mich wenden“ aus der Deutschen Messe. Nach einem sehr gefühlvollen Vorspiel auf dem Klavier setzen die Tenöre ein. Die



weiteren Stimmen kommen nach und nach dazu. Die letzte Strophe singt der Chor a cappella.

Das Repertoire umfasst geistliche Lieder aus drei Jahrhunderten, und auf das älteste folgt das jüngste Werk aus dem Jahr 2015, „Weise uns den Weg, Gott geh mit“.

Überraschend ist das „Dona nobis pacem“. Der Chor präsentiert nicht die bekannte Version von Mozart, sondern eine völlig andere Weise der amerikanischen Komponistin und Musikpädagogin Mary Lynn Lightfoot. Eine bezaubernde, fließende Melodie, die zarte Stimmen verlangt – was die Sänger leisten und was der Applaus bestätigt.

Jinseok Kim erhält schon als Kind früh Klavierunterricht. In seiner Heimatstadt studiert er Gesang, was er 2017 im Masterstudium am Mozarteum in Salzburg fortsetzt. An der Staatlichen Hochschule Trossingen absolviert er sein Konzertexamen und belegt dort nun einen Masterstudiengang in Gesang und Gesangspädagogik.

Welch ein Genuss ist es, den jungen Bariton gleich zweimal mit einem Solo an dem Abend zu hören - auf Koreanisch. Seine Stimme – opernbühnenerprobt - spricht für sich, da muss man nichts verstehen.

Auch das zweite koreanische Lied, auf Deutsch „Gottes Gnade“, ist ein Hörerlebnis, das von der koreanischen Pianistin Son Gyeongmin begleitet wird.

Dass die bisherigen Proben gefruchtet haben, beweist der Chor mit dem berührenden und dynamischen „You raise me up“, der Pop-Ballade mit Gänsehautmomenten. Die Begeisterung des Publikum zeigt klar, dass es sich gelohnt hat, sich auch auf Englisch etwas zu trauen.

Nach dem gemeinsam gesungenen Schlusslied „Sei Du bei uns“ spendet das Publikum stehenden Beifall und verlangt nach einer Zugabe. Und der Chor traut sich ein zweites Mal „You raise me up“ zu!

Mit einem Weinpräsent bedankt sich Singwart Helmut Maichle beim Dirigenten, der jeden Montag von Frankfurt zu den Proben nach Neipperf fährt - was auch mit großem Beifall honoriert wird. „Wir haben sehr gute Singstunden zurzeit“, bei denen neue Sänger jederzeit willkommen seien. Er wiederholt Jinseok Kims Worte vor dem Konzert: „Beim Singen zählen allein die Freude und viel Herz.“ Und natürlich die Proben!

Helga El-Kothany

Weitere wichtige Informationen zu der aktuellen TuG Info

Unser junger Dirigent Jinseok Kim hat am 13. Januar 2025 die erste Singstunde bei uns abgehalten. Diese war mit 24 aktiven Sängern gut besucht und wir waren sehr gespannt auf das gegenseitige Kennenlernen. Wir haben verschiedene Lieder aus unserem bisherigen Fundus vorgelegt, bei denen er uns dirigiert hat. Es war eine gute Singstunde, aber sollte lange nicht der Höhepunkt unserer gemeinsamen Arbeit sein. Wir spürten sofort, dass er mehr aus uns machen möchte. Darüber waren auch wir froh denn mit der vorher geleisteten Arbeit waren auch wir nicht zufrieden.

In der darauffolgenden Singstunde wurde es sofort erst. „Dona nobis pacem“ und „Wohin soll ich mich wenden“ war auf dem Dirigentenpult aufgelegt. Es war klar, dass wir ein Ziel haben mussten. Dieses Ziel war der 26. Oktober wie im nebenstehenden Bericht geschrieben. Die Arbeit von Jinseok war zielstrebig darauf ausgerichtet. Erfreulich der Elan der Sänger die voll mitgezogen haben und sich auf jede Singstunde freuten (was lernen wir heute Neues inclusive englischer Sätze?) Jinseok ging so weit, dass er Lieder auf Englisch jeder Stimme gesungen hat und wir sie an alle Sänger verteilt haben um zu Hause zu üben, was löblicher Weise auch gemacht wurde. Auch wenn der eine oder andere nicht jeden Abend anwesend sein konnte, so waren immer zwischen 20 und 25 Sänger bei der Singstunde anwesend. So war es auch möglich sehr schnell wieder eine Qualität zu erreichen, was man von Singstunde zu Singstunde spüren konnte. Zwar konnte Jinseok immer noch etwas verbessern, aber so erhöhte er automatisch einen sanften Druck auf uns aus, der für uns positiv war.

An dieser ersten Singstunde war Ralf Rumey erstmals als Sänger im zweiten Bass dabei und versäumt kaum eine Singstunde, was für sich spricht.

Kurz noch wie kamen wir zu ihm:

Nachdem Günter Geiger nach 35-jähriger erfolgreiche Chorleitertätigkeit sein Ende seines Engagements erklärte, waren wir auf der Suche und konnten mit Alexander Illg am 1.10.2021 mit einem neuen Chorleiter beginnen. Seine Zeit fiel auch in die Coronazeit was natürlich auch nicht positiv war. Diese Tätigkeit von ihm haben wir im gegenseitigen Einvernehmen mit dem 23.10.2023 beendet. Dies war allerdings nur möglich, da Günter Geiger am 30.10.2023 wieder eingesprungen ist und unseren Chor vorübergehend leitete, bis eine gute Lösung gefunden wurde. Insofern hat Günter uns weiter nahezu zwei Jahre unterstützt. Ich glaube, er hat unseren Männerchor gerettet, denn nochmal eine Pause von beinahe zwei Jahre hätte wahrscheinlich auch unser Männerchor nicht überstanden. Insofern sind wir Günter Geiger zu großem Dank verpflichtet. Er war jetzt 39 Jahre in unserem Chor, hat am Schluss noch mit Jinseok im ersten Tenor mitgesungen.

Was steht jetzt in nächster Zukunft an:

- Die Kelterweihnacht findet am 3. Advent, 14. Dezember zusammen mit dem Posaunenchor statt.
- am 10. Mai 2026 (Muttertag) soll die Veranstaltung „Eine Stadt klingt“ (früher „Eine Stadt singt“) stattfinden.
- Auf der Burg Neipperg planen wir am 20. Juni 2026 endlich wieder ein Konzert im Burghof. Dabei werden wir auch weitere Chöre hören, aber die Planungen sind noch nicht abgeschlossen.

Zum Schluss muss noch ein wenig Werbung sein. Jetzt singen wir viele neue Lieder mit Jinseok Kim. Ein super Einstieg um ab sofort dabei zu sein. Traut Euch mit uns zu singen und habt den gleichen Spaß wie wir in der Singstunde.

Allen Sängern die treu zur Stange gehalten haben, herzlichen Dank. Ich sage nur weiter so, dann werden wir wieder ein gefragter Chor in unserem Umfeld sein. Eines noch: Dass wir jetzt mit unserem Chorleiter so gut ausgestattet sind haben wir unserem zweiten Vorstand Thomas Ballmann zu verdanken und seiner Verbindung zu seiner Schwägerin nach Rottenburg am Neckar. Verbindungen sind eben doch etwas wert. Herzlichen Dank Thomas, Erika und Hildegard.

Helmut Maichle





il Padrino
RISTORANTE & PIZZERIA

Il Padrino Gullotti GbR
Schützenhaus
Heerstr. 29
74336 Brackenheim-Neipperg

Telefon 07135/9363165, Mobil 0179 7427419
E-Mail: schuetzenheim.ilpadrino@gmail.com
Facebook: www.facebook.com/Schützenheim-il-padrino-1575344692718842

Montag Ruhetag
Dienstag bis Samstag
17 - 22:30 Uhr
Sonn- und Feiertage
11 - 22 Uhr

Räumlichkeiten:
Gastraum: 40 Sitzplätze
Terrasse: 80 Sitzplätze

Angebote:
Mittwochs: Pizzatag - alle
Pizzen nur 7,20 €

Den Auftakt der Bewirtungen übernahmen Richard Stier, Katharina und Axel Monninger bei der diesjährigen Mitgliederversammlung. Die Mitglieder wurden mit leckeren Fleischkäsweck, Käselaugenstangen und verschiedenen Getränken versorgt. Auch bei der Jugendversammlung wurden die anwesenden Jugendlichen mit Backwaren und Getränken bewirtet.

Bei der traditionellen Familienfeier wurden die Besucher durch das tolle Gastronomie-Team verköstigt. In diesem Jahr gab es wieder Schnitzel mit Spätzle und Salatteller, Käse- und Schinkenbrötchen, sowie für die kleinen Gäste Spätzle mit Soße. Die vegetarischen Käsespätzle rundeten das Angebot ab. Richard Stier sorgte mit den Servicemitarbeitern in gewohnter Weise dafür, dass niemand durstig blieb. Am kleinen und gemütlichen Weinprobierstand von Holger Brahner konnte jeder seinen Gaumen mit edlen Weinen aus unserer Heimat verwöhnen. Vielen Dank an Thomas Ballmann für die Hilfe vor und nach dem Fest.

Das Tanzfestival war ein voller Erfolg. Das Bürgerzentrum in Brackenheim war sehr gut besucht. Dank der fleißigen Landfrauen war das Kuchenbuffet sensationell gefüllt. Die Tomaten Mozzarella Weck und die Saitenwürstle waren beliebt bei tanzenden und klatschenden Gästen. Vielen Dank an Dorothea Hönnige, Katharina Monninger, Erika und Thomas Ballmann in der Küche und an Frank Barth und Gundolf Riegg an der Theke.



Die von Horst Hönnige geführte Himmelfahrtswanderung zwischen Neipperg und Brackenheim im Gewann Wolfsaugen war wieder „richtig sch seh“. Die Verpflegung auf der Wanderroute übernahmen Lars Gräßle, Marius Schmid, Silas Muth und Richard Stier. Herzlichen Dank an das Team.

Das Beachturnier war durch die hohe Anzahl von teilnehmenden Mannschaften und großem Engagement von Sven Ortmann an beiden Tagen ein voller Erfolg.

Die Handballabteilung mit Unterstützung der FFW Neipberg besetzte die Ausgabe der Speisen- und Getränkeversorgung.

Die Weißwürste zum Weizenbier am Sonntag früh sind wieder gut angekommen. Weiter ging es mit leckeren Roten vom Grill und Grillkäse. Die Teilnehmer und Besucher wurden den ganzen Tag über bestens versorgt. Unser Angebot wurde am Nachmittag mit Kaffee- und Kuchenverkauf durch unsere Tanzmädels vervollständigt. Durch das starke Engagement von Hansjörg Graf, der „Jedermänner“ und der Handballabteilung wurde auch der Auf- und Abbau wieder bestens bewerkstelligt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, welche zu diesem wunderbaren Sommerevent ihre Dienste beigetragen haben. Besonders an Andreas Moser, der spontan die Organisation übernommen hatte.

Der TuG organisierte dieses Jahr eine spezielle Hygieneschulung. An einem kurzweiligen und sehr interessanten Abend im Vereinszimmer belehrte uns der Lebensmittelchemiker Wolfgang Kesselring über die Hygieneregeln in Verbindung mit Lebensmittel. Alle Teilnehmenden bekamen am Ende ein Zertifikat überreicht.

Anlässlich des 60. Kelterfests fand dieses Jahr am Donnerstag ein Jubiläumsabend statt, nach dem Motto „Ein Dorf feiert sich“. Leider konnten wir wetterbedingt nicht wie geplant im Schlossberggarten feiern. Doch auch in der Kelter war es ein gelungener, gemütlicher Abend, bei Maultauschen mit Kartoffelsalat, feinsten Musik von Marcus und Paolo und einer kleinen Auswahl am Probierstand. Manuel Vogel und Oliver Gräßle kümmerten sich ausgezeichnet um die Bewirtung des Festabends.

Darauf folgten drei erfolgreiche Kelterfesttage. Durch das eingespielte Team um Andreas Moser, Holger Hönnige, Timo Brahner, Thomas Ballmann und Axel Monninger liefen die Vorbereitungen wie gewohnt reibungslos.

Ein riesen Dank gilt dem motivierten Einteilungsteam mit Gerd Prax und Nicole Brahner unter der Leitung von Britta Manthey, die bei der Suche und Einteilung der Helfer für die verschiedenen Schichten einen hervorragenden Job gemacht haben.

Die Verpflegung beim Auf- und Abbau teilten sich Renate Graf, Thomas und Erika Ballmann-Hellstern, Senta Muth und Axel Monninger. Durstig musste auch niemand bleiben, da Richard Stier und Holger Brahner immer für einen vollen Kühlschrank sorgten.

Durch den Einsatz von Jochen Schmid, Volker Echle, Marius Schmid und Silas Muth waren unsere berühmten Giggerle und Pommes immer rechtzeitig vor Ort. Bereits zum dritten Mal standen die vegetarischen Grünkernfalafel mit buntem Krautsalat aus der Region auf unserer Speisekarte. Das vegetarische Gericht kam wieder sehr gut an.

Auch das stark aufgestellte Team um Richard Stier konnte alle Gäste zeitnah bestens mit Getränken versorgen. Das vielfältige Angebot am Probierstand unter der Leitung von Holger Brahner brachte die Gäste in Weinstimmung. Neu war dieses Jahr die neue Produktserie der Weingärtner Stromberg-Zabergäu. Im Vorfeld waren alle Helfer des Probierstands eingeladen, sich an einem

kurzweiligen Abend über die Weine zu informieren. Jürgen Conz und Thomas Eberbach von den Weingärtnern präsentierten die neue Produktserie. Dieses Jahr wurde im Schlossberggarten auch erstmals ein Weinslush angeboten – dieser kam vor allem beim jungen Publikum sehr gut an.

Danke an Susette Bünger und unseren Landfrauen, die für Kaffee und leckere Kuchen sorgten. Der Ansturm war groß und die Gäste haben sich sehr über das abwechslungsreiche Angebot gefreut. Der Erlös wurde komplett an das Tafel Projekt in Brackenheim gespendet. Ohne die fleißigen, zahlreichen Kuchenbäckerinnen wäre dies nicht möglich gewesen. DANKE.

Viele Helfer und Helferinnen am Abbau-Dienstag sorgten dafür, dass wir bereits um die Mittagszeit gemütlich um die große Tafel sitzen konnten. Es gab Schorle, Fassbier und leckeres Essen.

Nicht unerwähnt möchte ich die vielen „Bereiniger“ unseres Kelterfestes lassen. Ohne den sehr gut organisierten Auf- und Abbau um Hansjörg Graf, die Reinigung der Tische, das Ausfegen am Sonntag- und Montagmorgen nach den langen Nächten, die Stromversorgung, ein eingespieltes Kassenteam, den Speise- und Getränkeausgang, die Garage zum Deponieren des Geschirrs und von Lebensmitteln, die Produktionsstätte unserer Seelen sowie das Lagern von Lebensmitteln im heimischen Kühlhaus bei Christa Gräßle, wäre ein reibungsloser Ablauf für die Gastronomie nicht möglich gewesen.

Zuletzt ist es mir wie jedes Jahr ein Anliegen, mich bei den Partnern und Lieferanten, Metzgerei Reinwald, Bäckerei Keppler, dem Restaurant „Wo der Hahn kräht“, Getränke Mayr, WG Stromberg-Zabergäu, sowie Weber Packaging für die angenehme Zusammenarbeit 2025 zu bedanken.

Zum Helferfest waren wieder alle Helferinnen und Helfer des Jahres 2025 in die Kelter eingeladen. Das Catering übernahm Zinser's Flämmle und zauberte uns ein tolles Menü, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei war. Das Salatbuffet und das leckere Dessert wurden vom Flämmle gesponsert.

Allen voran jedoch gebührt der Dank allen Helferinnen und Helfern des abgelaufenen Jahres, ohne Euch gäbe es keine erfolgreichen Feste und damit keinen aktiven Verein mit funktionierenden Abteilungen. Zu sehen, dass ihr auch noch Spaß bei der Arbeit habt, freut uns sehr. Herzlichen Dank euch allen!

Für alle, die sich gerne einbringen würden, gilt: Kommt jederzeit auf uns zu. Dann finden wir die passende Schicht bei einer der TuG Veranstaltungen. Dann kann es auch nicht passieren, dass wir jemanden vergessen.

Axel Monninger und Holger Brahner

RÜCKBLICK: 8. Neipperger Silvesterdorf am 31.12.2024

2024 war wettertechnisch endlich wieder ein klassisches Silvesterdorf, wie wir es kennen und lieben: Klarer Himmel und knackige Temperaturen rund um den Gefrierpunkt kurbelten den Glühweinverkauf derartig an, dass unser routi-



nieres Helferteam trotz Springer und üppiger Schichteinteilung schon sehr schnell nach Festbeginn ziemlich ins Schwitzen geraten ist. Bei den Speisen erfreute sich unsere Grillwurst erneut großer Beliebtheit. Daneben gab es hausgemachte Waffeln und selbstgegrilltes Stockbrot. Der Absatz des 2024 neu ins Angebot gerückten Kaffees erfüllte leider nicht unsere Erwartungen, weshalb es auch bei einem einmaligen Gastspiel bleiben wird. Ganz im Gegenteil dazu, traf das Kinderschminken als zweite Neuerung ganz und gar den Nerv unserer kleinen Gäste. Die landschaftlich schöne Lage der Schankhütte am Zweifelberg mit dem angeschlossenen Waldspielplatz trug wieder einmal zum Erfolg der Veranstaltung bei. Nach Einbruch der Dunkelheit sorgten die zahlreichen Feuerschalen, wie jedes Jahr, für eine einzigartige Atmosphäre.

Insgesamt standen am Ende der Veranstaltung 930 Grillwürste, 50 Portionen Stockbrot und 18 Schüsseln Waffelteig zu Buche, mit denen wir unsere Gäste aus nah und fern verköstigen durften. Rein zahlenmäßig war 2024 somit nicht

Silvesterdorf

unser bestes Silvesterdorf; aber immerhin ist es unter den Top 3 der bisherigen acht Veranstaltungen gelandet.

Sehr positiv ist erneut der Einsatz der Sänger beim Abbau zu erwähnen, die in einer Art Frühschicht zu schier unmenschlicher Zeit (quasi noch im Dunkeln) bereits den ersten Kehraus eigenständig durchführten. Lobend seien auch unsere Lauffener Handballkollegen erwähnt, die sich sowohl bei Auf- und Abbau, als auch bei den Schichtdiensten eingebracht haben. Und auch unserem Vereinskamerad Horst Hönnige, der wieder unser unbürokratisches Bindeglied zur Stadt Brackenheim darstellte, gebührt großer Dank.

Wie jedes Jahr gilt ein herzliches Dankeschön den Weingärtnern Stromberg-Zabergäu, die uns die Schankhütte zur Bewirtung überließen und uns in der Organisation, sowie bei der Gestaltung der Onlinewerbung tatkräftig unterstützten.

Ebenfalls nochmals ein herzliches Dankeschön geht an allen Helfer, die durch ihren außergewöhnlichen Einsatz diese Veranstaltung ermöglichen. Ihr seid das Rückgrat des Silvesterdorfs! Vielen Dank, dass wir auf euch zählen können!

Abschließend gilt der größte Dank allen Besuchern und Gästen, denen wir hoffentlich ein paar schöne Stunden bereiten konnten.

info@getraenkemayr.de
www.getraenkemayr.de
Telefon: 07135 15660
Fax: 07135 932856



Ihr Getränkeshändler aus der Region

VORSCHAU: 9. Neipperger Silvesterdorf am 31.12.2025

Das Leben gleicht einer Reise, Silvester einem Meilenstein (Theodor Fontane)

Wir freuen uns, dass wir auch 2025 wieder Gäste aus nah und fern zur WGSZ-Schankhütte auf den Zweifelberg einladen dürfen um mit ihnen und euch gemeinsam diesen Meilenstein gebührend zu feiern. Dabei halten wir an den letztjährigen Ausschankzeiten von 11:00 - 19:00 Uhr fest.

Auch 2025 wird uns wieder eine Schminkfee besuchen, um den Jüngsten und Junggebliebenen zwischen 13:00 und 17:00 Uhr gegen eine kleine Spende nicht nur Silvestermotive aufs Gesicht zu zaubern.

Der wichtigste Faktor für dieses Event ist aber nicht das Angebot sondern die Helfer/Innen. Aufgrund der Größe der Veranstaltung benötigen wir ca. 40 Freiwillige um alle Schichten besetzen zu können. Deshalb sind wir auch dieses Jahr bestrebt, die Helfer in gleichen Teilen aus allen drei Abteilungen Singen, Turnen und Handball zu gewinnen.

Ansprechpartner für die Schichteinteilung sind hierbei die jeweiligen Abteilungsleiter unter der übergreifenden Koordination von Philipp Lang. Wer uns am Festtag unterstützen will, kann sich heute schon die besten Schichten bei ihnen sichern. Wie in den Jahren zuvor wird dabei erneut versucht die Belastung der Helfer durch Schichten von maximal vier Stunden Länge möglichst gering zu halten.

Gerne kann auch hinter den Kulissen mitgewirkt werden: Der Aufbau auf dem Zweifelberg beginnt am 30.12.2025 um 08:00 Uhr. Der Abbau startet zustandsabhängig am 01.01.2026 um 09:00 Uhr und mündet schon traditionell in einer gemeinschaftlichen Einkehr.

Auf jeden Fall freuen wir uns schon jetzt auf zahlreiche Gäste, die bei hoffentlich herrlichstem Winterwetter (vielleicht auch endlich mal mit Schnee) den Zweifelberg wieder zum Beben bringen werden.

Euer Silvesterdorfteam

31. DEZEMBER 2025

NEIPPERGER SILVESTERDORF

WEINAUSSCHANK IM ZWEIFELBERG



STROMBERG
ZABERGÄU



AUSSCHANK AB 11 UHR

BIS 19 Uhr

- Sekt, Wein & Glühwein der Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG
- Grillwurst, Stockbrot und Waffeln
- Sanitäre Einrichtungen
- Weitblick bis zum Fernsehturm
- Waldspielplatz



STROMBERG
ZABERGÄU



AUSSCHANK DURCH DEN
TUG NEIPPERG E.V.



TERMINE 2026

31.12.2025	9. Silvesterdorf
31.01.2026	Jugendversammlung
06.02.2026	Mitgliederversammlung
13.02.2026	Kinderfasching
14.03.2026	Familienfeier
10.05.2026	24. Trollinger-Marathon
14.05.2026	Himmelfahrtswanderung
20.06.2026 (geplant)	Burgkonzert
18.07. - 19.07.2026	22. Neipperger Beachturnier
30.07.2026 (geplant)	Stadtteilstfest
29.08. - 31.08.2026	61. Neipperger Kelterfest
12.09.2026	Helferfest

Aktuelle Termine und Infos gibt es unter:

www.tug-neipperg.de



Matthias Meidlinger Gruppe



- Luft- & Raumfahrttechnik
- Mechanische Fertigung
- Maschinenbau
- Medizintechnik
- Engineering
- CZ s.r.o.



Matthias Meidlinger GmbH
Feiner Straße 1
D-74336 Brackenheim

Tel. +49-7135-97426-0
Fax +49-7135-97426-26

info@meidlinger.de
www.meidlinger.de

Einen
TeilhaBÄR
gibt es
gratis dazu!



Jetzt TeilhaBÄR werden
und Vorteile sichern.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

- ✓ Gewinnbeteiligung
- ✓ exklusive Events
- ✓ Beitragsvorteile
- ✓ Benefits bei unseren Partnern

VBU Volksbank
im Unterland eg

